

Güetli, Abenteuerspielplatz

Die Güetliwiese wurde 2012 zur Allmend Veltheims. Die romantisch gelegene Waldwiese auf dem Wolfensberg war lange Jahre das Reitzentrum Winterthurs. Nach dem sich der Kavallerieverein anders ausgerichtet hat verkaufte er die Parzelle der Stadt Winterthur, die sie nun der Öffentlichkeit zugänglich gemacht hat.

DATUM

14.04.2012

ADRESSE



2012: Die Freizeit-Anlage Güetli Foto: winbib, Heinz Bächinger

Die Güetliwiese war Jahrzehnte lang im Besitz des Kavallerievereins Winterthur. Diese idyllisch gelegene Wiese umrahmte von Waldparzellen und mit einer wunderbaren Weitsicht über die Stadt und bis in die Glarneralpen diente den Rösselern als Springübungsplatz und im Besonderen für die Durchführung der jährlich durchgeführten Springkonkurrenz. 1961 wurde auf diesem Areal die erste Springkonkurrenz durchgeführt. Die spezielle Atmosphäre wurde von den Springreitern wie auch vom immer zahlreichen Publikum sehr geschätzt. Da die Waldwiese aber wenig zusätzliche Räume hatte, genügte sie den Ansprüchen der Reiterschaft zusehends nicht mehr. 1999 fand die letzte Springkonkurrenz auf der Güetliwiese statt.

Der Kavallerieverein suchte und fand auf dem Sporrer das nötige Umfeld um ein neues Reiterzentrum zu erstellen. Das Güetliareal konnte wurde von der Stadt erworben, um es einer neuen Nutzung zuzuführen. Entstanden ist in der Folge eine „Allmend“ für Veltheim. Erstellt wurde ein Gebäude mit WC und Unterstand sowie einem Materialraum für Festinfrastruktur. Ein Brunnen und eine grosse Feuerstelle nebst einigen Spielgeräten runden das Angebot ab. Am 14. April 2012 war die Einweihungsfeier, für die neuerstellte Anlage. Auch die Veltemer Bevölkerung war mit ihren Vereinen an der Herrichtung der Anlagen mitbeteiligt. An zwei Wochenenden ist geschaufelt, Steine geschleppt und Bäume gesetzt worden.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
01.06.2022